

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
1 Vielfältige Erinnerungskultur	13
Erst einmal gute Erinnerungen?	14
Dann herausfordernde Beobachtungen!	14
Ein Täter, viele Opfer	17
Die besondere Sensibilität von Behinderten	19
Wie spätere Zeitzeugen über heute vorbildliche Jugendliche berichten können	23
Die Fülle von Themen für Zeitzeugen	30
Die faszinierende Option, Zeitzeugen aus dem Ausland zu integrieren	35
Orientierung mitten im Chaos	38
2 TEA: Ein typisches Tagebuch- und Erinnerungsarchiv	41
Zeitzeugen machen unnötige Leiden spürbar und vermeidbar	41
Wenn Bürger endlich gehört werden	43
3 Zeitzeugen als „basisdemokratische Historiker“	47
Schreibweisen, Dokumente und Überschaubarkeit	48
Charakteristik von Zeitzeugen	50

Nörgelei an Zeitzeugen	51
Vornehme Würdigung von Zeitzeugen	52
Die persönliche Entwicklung von Vertrauen	56
Misstrauen bei harten Einschränkungen und Anzeichen sexuellen Missbrauchs	58
Zärtliche Berührung	64
Empfindsame Menschen, harte Evolution	67
Herrschende und beherrschte Meinungen	72
Gegensätze auflösen	75
Gaunerei und Machtausübung	84
Innere Spannungen auflösen – oder nutzen?	91
Ahnungsvolle Sehnsucht	94
4 Umgang mit eigenen Erinnerungen	95
Aufgerüttelt werden ist leicht	96
Das Zauberwort „Wohlfühlen“	98
Aufrütteln ist schwer	102
Als Zeitzeuge Wallraffen?	108
5 Regierungsformen und Auswirkungen auf Betroffene ...	113
Wo Zeitzeugen einander widersprechen: Harte Fakten sind entscheidend	113
Kultur durch Engagement	118

6	„Europa erzählen“ als politisches Projekt	123
	Im Umgang mit Elend	126
	Vertrauensbildende Maßnahmen (VBM)	129
7	Umgang mit Willkür und Gewalt	133
	Die Integration von Fachbereichen	134
	Unterschiedliche Erfahrungen mit Religionen	137
	Anhaltspunkte für eine wünschenswerte Kindheit	145
	Kinderrechte und Versuche, sie zu respektieren	155
8	Medien: Wer oder was kennt mich besser als ich selbst?	159
	Als aktiver Zeitzeuge in der Informationsgesellschaft	162
	Als passiver Zeitzeuge in der Informationsgesellschaft	167
	Was heißt hier Rechtsstaat?	170
	Reichlich arm, ärmlich reich	175
	Schon als Schüler lernen, geschickt mit Ambivalenz umzugehen	177
9	Erinnerungskultur für Hoffnung auf bessere Zukunft ...	181
	Alle dürfen hoffen und träumen – eine kleine Zeitreise	182
	Zum Autor	193